

Informationsbrief zur Sicherheitsforschung: 1/12

Der zu aktuellen Anlässen erscheinende Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung richtet sich an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Endnutzer. Er informiert in knapper Form über Neuigkeiten (Förderbekanntmachungen, Veranstaltungshinweise etc.) im Zusammenhang mit dem nationalen Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“ und der europäischen Sicherheitsforschung im 7. Forschungsrahmenprogramm. Bei Bedarf werden ausführliche Informationen zu aktuellen Themen im „Informationsbrief zur Sicherheitsforschung: Hintergründe“ aufbereitet.

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) von der VDI Technologiezentrum GmbH, Projektträger Sicherheitsforschung, herausgegeben.

Eine Möglichkeit, diesen Informationsbrief kostenfrei zu abonnieren, finden Sie unter: [Abo-Informationsbrief](#).

Sehr geehrte Damen und Herren,

der heutige Informationsbrief zur Sicherheitsforschung enthält Informationen zu folgenden Themen:

1. Kabinett beschließt Rahmenprogramm „Forschung für die zivile Sicherheit 2012-2017“

2. Links

1. Kabinett beschließt neues Rahmenprogramm „Forschung für die zivile Sicherheit 2012-2017“

Das Bundeskabinett hat ein neues Rahmenprogramm „Forschung für die zivile Sicherheit“ für 2012 bis 2017 beschlossen. Mit diesem neuen, ressortübergreifenden Rahmenprogramm verfolgt die Bundesregierung das Ziel, die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie lebenswichtiger Infrastrukturen für Waren, Verkehr und Kommunikation zu erhöhen. Dabei soll eine verantwortungsvolle Balance zwischen Sicherheit und Freiheit gewahrt werden. Verkündet wurde das neue Rahmenprogramm von Forschungsministerin Annette Schavan am Mittwoch, dem 25. Januar 2012, im Rahmen einer Pressekonferenz in der Feuerwache Berlin Tiergarten.

Mit dem neuen Programm richtet die Bundesregierung die Forschungsförderung auf die aktuellen Herausforderungen und Chancen der zivilen Sicherheit aus. Dazu gehören vor allem Urbane Sicherheit, Schutz vor Gefahrstoffen und die Sicherheit der Wirtschaft. Weiterer Forschungsbedarf besteht beim Schutz kritischer Infrastrukturen sowie bei der Analyse der gesellschaftlichen Aspekte ziviler Sicherheit. In den Jahren 2012 bis 2017 wird die Bundesregierung für das Rahmenprogramm rund 55 Millionen Euro pro Jahr bereitstellen.

Weitere Informationen über das neue Rahmenprogramm finden Sie unter: www.sifo.de

2. Links

Weitere Informationen auf folgenden Seiten:

<http://www.sifo.de> – BMBF-Seite zur Sicherheitsforschung

<http://www.vditz.de/sicherheitsforschung> – Seite des Projektträgers Sicherheitsforschung

<http://www.securityresearchmap.de> – Landkarte zur Sicherheitsforschung

<http://www.nks-sicherheit.de> – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung (FP7)

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie den Informationsbrief zur Sicherheitsforschung in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Informationsbrief an interessierte Kollegen oder Partner weiterleiten. Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur Sicherheitsforschung (Förderbekanntmachungen, Veranstaltungshinweise, etc.) informiert werden wollen, können Sie den Informationsbrief zur Sicherheitsforschung [hier](#) abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

Projektträger Sicherheitsforschung

Dr. Andreas Hoffknecht

Fon: + 49 (0) 211 62 14 - 456

Fax: + 49 (0) 211 62 14 - 139

E-Mail: hoffknecht@vdi.de

Dr. Thorsten Fischer

Fon: + 49 (0) 211 62 14 - 628

Fax: + 49 (0) 211 62 14 - 484

E-Mail: fischer_t@vdi.de

VDI Technologiezentrum GmbH

VDI-Platz 1

D-40468 Düsseldorf



PROJEKTTRÄGER FÜR DAS



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung